

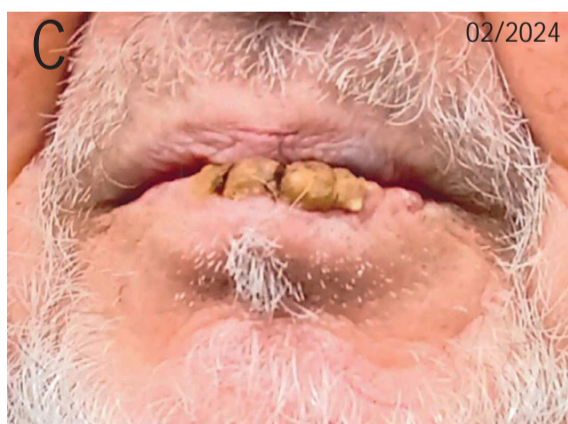
## Einleitung

Das cornu cutaneum kann ein Resultat verschiedenster benigner und maligner Zustände sein. Die häufigsten Ursachen sind aktinische Keratose, Plattenepithelkarzinom, seborrhoische Keratose und Verruca vulgaris (1). Während die Unterlippe als eine Prädilektionsstelle für kutane Plattenepithelkarzinome gilt ist das Auftreten eines cornu cutaneums hier äußerst selten (2). Die Therapie des Hauthorns richtet sich nach der verursachenden Grunderkrankung. In der Regel wird eine Exzision mit histopathologischer Untersuchung der Basis des Horns zur Diagnosesicherung durchgeführt (2); bei präkanzerösen oder kanzerösen Zuständen sollten entsprechend weitere Untersuchungen stattfinden (2, 3).

## Fallbericht

Es stellt sich ein 85 jähriger Patient in unserer Poliklinik vor. Er berichtet, seit ca. 2016 ein plaqueartiges Wachstum an der Unterlippe bemerkt zu haben. Ein Jahr später erfolgte alio loco die Probeentnahme mit histologischer Diagnosesicherung eines Plattenepithelkarzinoms pT1 G1 R1 auf dem Boden einer chronischen aktinischen Hautschädigung. Bei der Erstvorstellung 2022 in domo erfolgte die Abtragung der Läsionen mit erneuter histologischer Untersuchung; ein malignes Wachstum konnte neben verrukös hyperplastischem Plattenepithel im untersuchten Material nicht festgestellt werden. Empfehlungen zu Staginguntersuchungen oder großflächige Resektion lehnt der Patient seit der Erstdiagnose strikt ab. Es wurde ein individueller Therapieplan im Sinne des Patientenwillen aus regelmäßigen halbjährlichen klinischen Kontrollen und wiederholter chirurgischer Abtragung des cornu cutaneums bei funktioneller Einschränkung vereinbart.

## Dokumentation



## Fazit

Das cornu cutaneum als Folge benigner oder maligner Grunderkrankungen der Haut ist im Bereich der Unterlippe äußerst selten. Da die Hyperplasie an dieser Lokalisation mit erheblichen funktionellen und ästhetischen Einschränkungen einhergeht ist der Erhalt der oralen Ernährung, der Sprache und nicht zuletzt der Ästhetik in einem auf den Patientenwunsch abgestimmten Konzept unbedingt nötig.

## Referenzen

- (1) Cohen PR. Cornu Cutaneum: Case Reports of Patients With a Cutaneous Horn Associated With Either a Verruca Vulgaris or an Inverted Follicular Keratosis and a Review of the Etiologies of Cutaneous Horns. *Cureus*. 2023 Oct 9;15(10):e46747. doi: 10.7759/cureus.46747. PMID: 38022343; PMCID: PMC10631572.
- (2) Mutaf, M. A rare perioral lesion: cutaneous horn of the lower lip. *Eur J Plast Surg* 29, 339–341 (2007). <https://doi.org/10.1007/s00238-006-0101-y>
- (3) Leitlinienprogramm Onkologie | S3 Leitlinie Aktinische Keratose und Plattenepithelkarzinom der Haut | Version 1.1 | März 2020